

RS Vwgh 1995/1/25 93/15/0101

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.01.1995

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag
- 40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

- AVG §56;
- B-VG Art139 Abs6;
- B-VG Art140 Abs7;
- B-VG Art18 Abs2;
- B-VG Art49 Abs1;
- LiebhabereiV Art2;
- VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1992/02/19 92/14/0016 1

Stammrechtssatz

Die materiellrechtliche Beurteilung abgabenrechtlich relevanter Sachverhalte richtet sich, soweit der Gesetzgeber nicht anderes bestimmt hat, grundsätzlich nach dem zur Zeit der Verwirklichung dieser Sachverhalte geltenden Recht. Änderungen der materiellen Rechtslage kommt daher grundsätzlich keine rückwirkende Kraft zu (hier: zur Beurteilung von Liebhaberei für 1987 nach Aufhebung von Art II LiebhabereiV durch den VfGH im E 12.12.1991, V 53/91-15 ua im Anlaßfall).

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993150101.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at